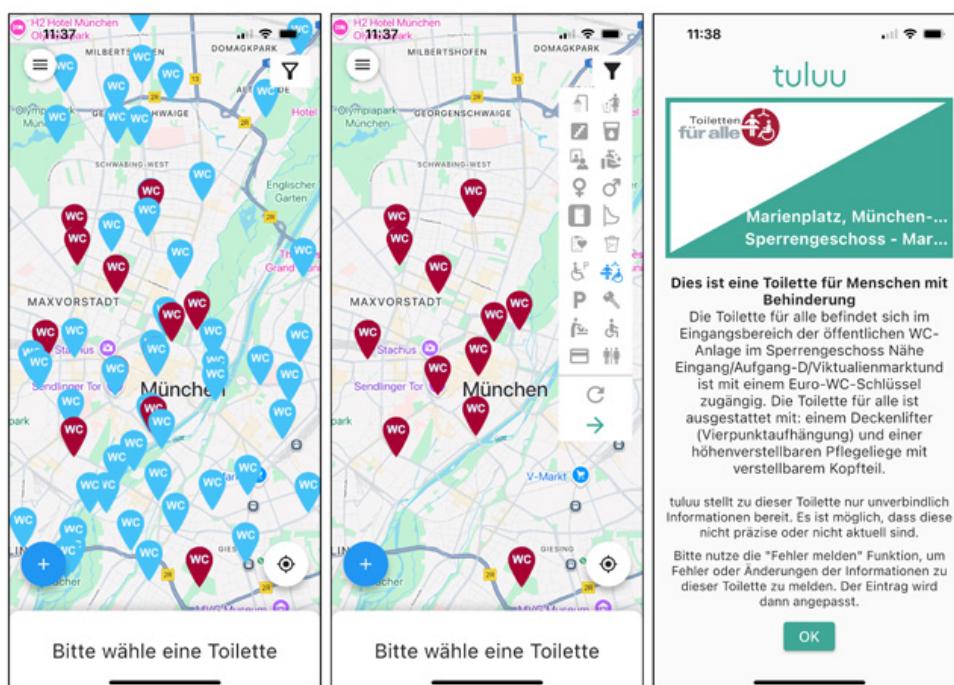


„Toiletten für alle“ jetzt auch in der tuluu-App

München, 5. Mai – Tolle Nachrichten zum Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung: Für Menschen mit komplexer Behinderung gibt es ab sofort einen besseren Überblick über barrierefreie Sanitäreinrichtungen, denn die Standorte der "Toiletten für alle" sind nun auf tuluu abrufbar. Mit der Kooperation der Stiftung Leben pur und der Toiletten-App tuluu wird der Zugang zu Informationen über dringend benötigte barrierefreie Sanitäreinrichtungen etwas einfacher und auch die gesellschaftliche Gleichstellung gestärkt. Die App kann kostenlos im iOS und Android heruntergeladen werden.



Projekt "Toiletten für alle": Warum barrierefrei allein nicht inklusiv ist

„Toiletten für alle“ ist ein Projekt der gemeinnützigen Stiftung Leben pur, das sich für eine flächendeckende Versorgung mit großräumigen, speziell ausgestatteten Toiletten in öffentlichen Bereichen einsetzt. Reguläre barrierefreie Toiletten richten sich an Personen, die mobil und selbstbestimmt im Rollstuhl unterwegs sind. Für Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen dagegen sind diese Anlagen oftmals nicht geeignet, da sie Inkontinenzeinlagen tragen und einen Ort zum Wechseln benötigen. Damit Pflege und Hygiene auch im Liegen ermöglicht werden können, ist eine Anlage von „Toiletten für alle“ mit einem Personenlifter für den Transfer aus dem Rollstuhl, einer höhenverstellbaren Pflegeliege für den Wechsel von Inkontinenzeinlagen und weiteren medizinischen Hilfsmitteln ausgestattet, die ihren Bedürfnissen gerecht werden. Dies betrifft auch ältere Menschen, die

Mehr Lebensqualität für Menschen mit komplexer Behinderung und praxisorientierte Lösungen für ihre Alltagsprobleme sind das Anliegen der [Stiftung Leben pur](#) und ihres bundesweit tätigen Wissenschafts- und Kompetenzzentrums. Um neue Lösungen zu finden, setzt sie auf den interdisziplinären Wissenstransfer, Austausch zwischen Theorie und Praxis sowie die Zusammenarbeit von Fachleuten und Betroffenen. Selbstbestimmung und Inklusion stehen dabei stets im Vordergrund.

Projektleitung
"Toiletten für alle"
Josefine Hille
Garmischer Str. 35
81373 München
+49 (0)89 357481-17
hille@stiftung-leben-pur.de

mit Demenz oder Inkontinenz leben. Über die tuluu App können Betroffene und ihre Begleitpersonen nun schneller und unkomplizierter eine passende Toilette in ihrer Nähe finden.

Teilhabe für alle ein Menschenrecht

Dies bedeutet eine weitere Annäherung an das Ziel der UN-Menschenrechtskonvention, alle Menschen sozial zu inkludieren und gleichzustellen, indem die Möglichkeit zur Teilhabe und Freizeitgestaltung von Menschen mit komplexer Behinderung im öffentlichen Leben gefördert wird.

"Unser Ziel ist es, den Zugang zu sauberen und passenden Toiletten für alle Menschen zu erleichtern. Die Integration der 'Toiletten für alle' in unsere App ist ein weiterer Schritt in Richtung einer inklusiven Gesellschaft. Wir freuen uns deshalb über die Kooperation zwischen tuluu und der Stiftung Leben pur", sagt Helmut Fortunato, Geschäftsführer von tuluu.

Was ist tuluu und was kann es?

Mit tuluu können Nutzer:innen öffentliche, kostenfreie Toiletten, aber auch Angebote von Partner:innen aus der Gastronomie finden. Für tuluu-Partner-Toiletten lässt sich über die App ein Ticket erwerben, mit dem die Toilette vor Ort unkompliziert genutzt werden kann. Anschließend verwandelt sich das Ticket in einen gleichwertigen Verzehr-Gutschein im jeweiligen Betrieb. Das Konzept soll Städten helfen, mehr sanitäre Einrichtungen anzubieten, während Gastronomen von potenziellen Neukund:innen profitieren können.

Die Standorte der „Toiletten für alle“ können im Web unter toiletten-fuer-alle.de abgerufen werden und sind ab sofort anhand eines roten Pins und des „Toiletten für alle“-Icons über die tuluu App schnell auffindbar. Die App ist im iOS und Google Play Store unter dem Namen „tuluu“ verfügbar.



[Bildmaterial kann hier heruntergeladen werden.](#)

Weitere Informationen finden Sie unter:



toiletten-fuer-alle.de

tuluu.app

Mehr Lebensqualität für Menschen mit komplexer Behinderung und praxisorientierte Lösungen für Ihre Alltagsprobleme sind das Anliegen der [Stiftung Leben pur](#) und ihres bundesweit tätigen Wissenschafts- und Kompetenzzentrums. Um neue Lösungen zu finden, setzt sie auf den interdisziplinären Wissenstransfer, Austausch zwischen Theorie und Praxis sowie die Zusammenarbeit von Fachleuten und Betroffenen. Selbstbestimmung und Inklusion stehen dabei stets im Vordergrund.

Projektleitung
"Toiletten für alle"
Josefine Hille
Garmischer Str. 35
81373 München
+49 (0)89 357481-17
hille@stiftung-leben-pur.de